



# Ortsumfahrung Ritterhude

1. Sitzung des Dialogforums  
18.01.2022, 17:00 Uhr

# Moderation

Dr. André Schaffrin  
Laura Pfeifer

ifok GmbH

# Netiquette: Für ein gutes Miteinander im virtuellen Raum



- Machen Sie gerne Ihre Kamera an.
- Schalten Sie Ihr **Mikrofon stumm**, wenn Sie nicht reden.
- **Vermeiden** Sie störende **Hintergrundgeräusche**.
- Nutzen Sie die Funktion „**Handzeichen**“, wenn Sie eine Wortmeldung haben.
- Kommunizieren Sie klar und deutlich und achten Sie darauf, dass Ihre **Beiträge kurz und prägnant** sind.

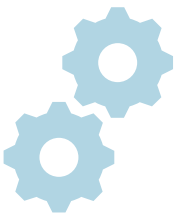
# Technische Hinweise



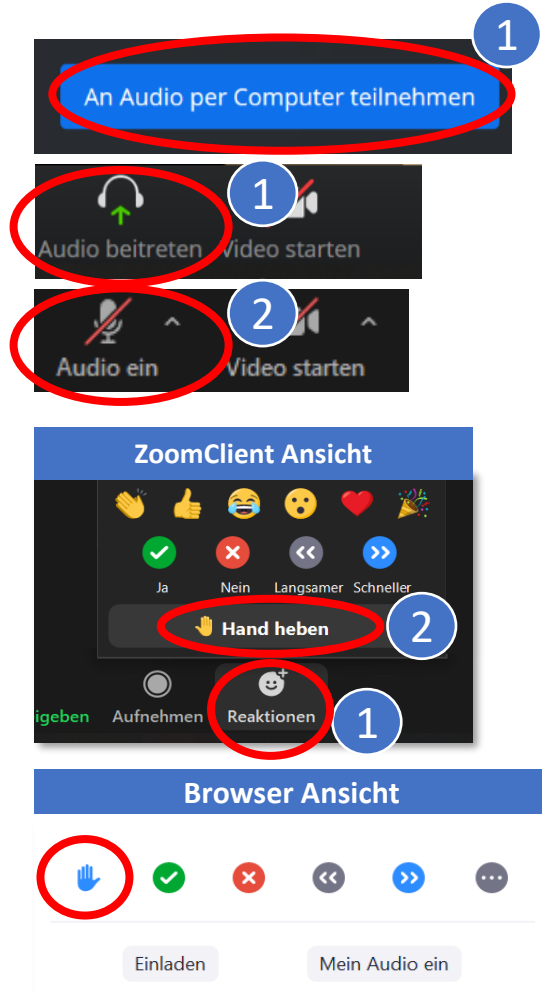
- Über die jeweiligen Symbole können Sie Ihr **Mikrofon** und Ihre **Kamera** aktivieren. **Bitte schalten Sie sich selbstständig stumm, wenn Sie nicht sprechen.**



- Nach jedem Tagesordnungspunkt gibt es Gelegenheit für Fragen. Für **Wortmeldungen** bitte die **Funktion „Hand heben“** nutzen. Die Moderation erteilt Ihnen das Wort und Sie können sich entstumm.



- Bei technischen Problemen wenden Sie sich an uns  
**Tel: +49 6251 8263289** oder **E-Mail: [B74OURitterhude@ifok.de](mailto:B74OURitterhude@ifok.de)**



# Tagesordnung

- I. Begrüßung
- II. Vorstellungsrunde: Wer nimmt teil?
- III. Dialogforum: Wie wollen wir zusammenarbeiten?
- IV. Planung der B 74 Ortsumfahrung Ritterhude
- V. Nächste Schritte und Zeitplanung

# Begrüßung

Dirk Möller

Geschäftsbereich Lüneburg  
Niedersächsische Landesbehörde für  
Straßenbau und Verkehr (NLStBV)

# Vorstellung Projektteam B 74 OU Ritterhude:

## Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – NLStBV

### *Regionaler Geschäftsbereich Lüneburg*

Herr Möller	Leitung Geschäftsbereich
Frau Padberg	Leitung Fachbereich Planung / Projektbereich
Herr Schlattmann	Projektkoordination Projektbereich
Frau Quickert	Projektleitung / Sachbearbeitung Straßenplanung und -entwurf
Frau Schäfsmeier	Sachbearbeitung Landschaftspflege
Herr Sauermost	Sachbearbeitung

### *Ingenieurgemeinschaft Dr.-Ing. Schubert*

Herr Müller	Verkehrsplaner
-------------	----------------

## Öffentlichkeitsarbeit im Auftrag der NLStBV

### *ifok GmbH*

Dr. André Schaffrin	Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit
Laura Pfeifer	
Felix Hoffmann	

### *RaikeSchwertner*

Birte Bloemers	Stellv. Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit
----------------	--

# Tagesordnung

**I. Begrüßung**

**II. Vorstellungsrunde: Wer nimmt teil?**

**III. Dialogforum: Wie wollen wir zusammenarbeiten?**

**IV. Planung der B 74 Ortsumfahrung Ritterhude**

**V. Nächste Schritte und Zeitplanung**



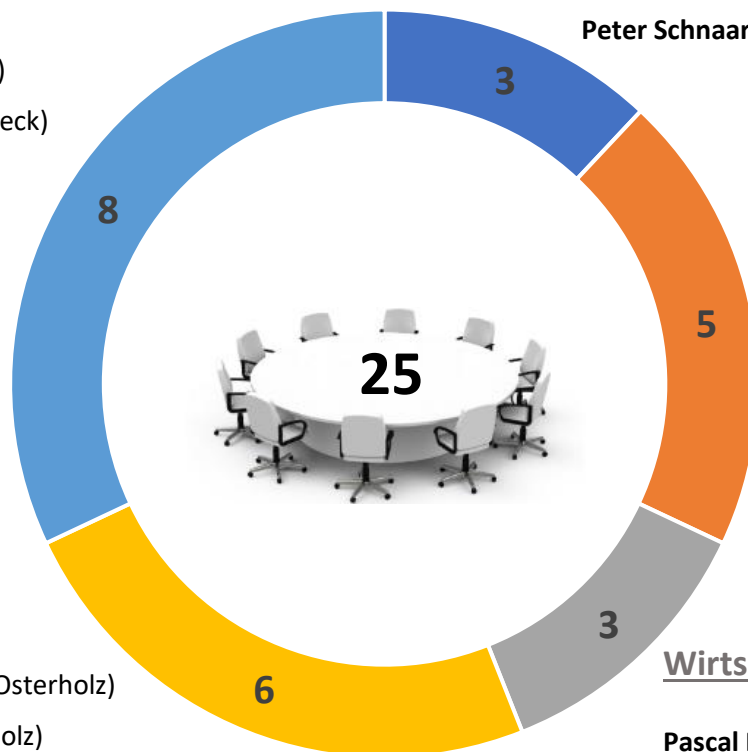
# Vorstellung der Mitglieder

## Bürger:innen

- Jasmin Ali Khan (Ritterhude) *entschuldigt*
- Heinz-Alfred Kliche (Ritterhude)
- Swenja Stelljes (Osterholz-Scharmbeck)
- Eckhard Schlöbcke (Osterholz-Scharmbeck)
- Gerd Gartelmann (Bremen)
- Frank Ebeling (Bremen)
- Dörte Kirschnick (Umland, Hambergen)
- Wolfgang Zawidzki (Umland, Lilienthal) *entschuldigt*

## Zivilgesellschaft

- Dr. Jutta Kemmer (Biologische Station Osterholz)
- Sven Evering (Fridays for Future Osterholz)
- Klaus Pump (ADFC KV Osterholz)
- Jürgen Schindler (Jägerschaft Osterholz) *entschuldigt*
- Rainer Kühne (Bürgerinitiative gegen Westvarianten)
- Marc Westrich (Bürgerinitiative „B 74 Nein Danke!“)



## Politik

- Jürgen Kuck (Bürgermeister Ritterhude) *entschuldigt*
- Torsten Rohde (Bürgermeister Osterholz-Scharmbeck)
- Peter Schnaars (Ortsvorsteher Scharmbeckstotel)

## Verwaltung

- Dominik Vinbruck (Landkreisverwaltung Osterholz Dez. 3: Ordnung, Bauen, Umwelt)
- Manuel Reichel (Stadtverwaltung Osterholz Dez. 2: Stadtentwicklung, Planen und Bauen)
- Oliver Da Silva Sobral (Gemeinde Ritterhude, Sachgebiet 30: Bau, Planung, Umwelt, Straßenbau und Tiefbau)
- Dr. Iotislav Kountchev (Bremer Verwaltung: SKUM, Stabsstelle für den Bereich Verkehr, Koordination Bund/Länder)
- Ingo Wilhelms (Stadtteilsachgebietsleiter Gröpelingen (Oslebshausen), Bremen)

## Wirtschaft

- Pascal Rebe (IHK Stade)
- Simone Schröter (Interessengemeinschaft Ritterhuder Betriebe e.V.)
- Dr. Uwe Huljus (Niedersächsisches Landvolk, Kreisverband Osterholz)

# Vorstellungsrunde

Woher kommen Sie? – **Name, Organisation**

Welche **Erwartungen** habe ich an die gemeinsame Arbeit im Dialogforum B 74?

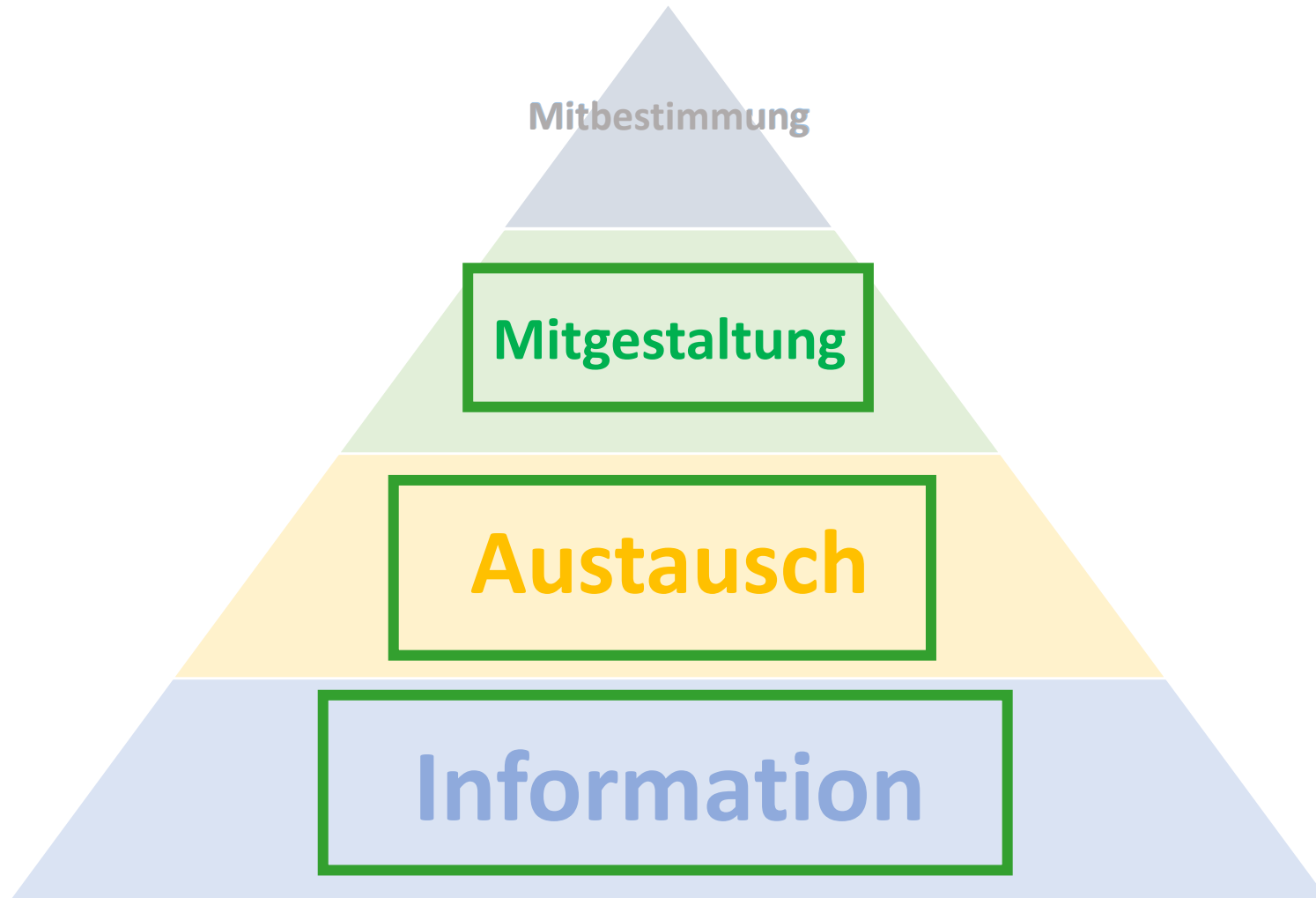
# Verortung im Planungsraum

Welche **Themen und Fragestellungen** sollten wir im Dialogforum B 74 aus Ihrer Sicht aufgreifen?

# Tagesordnung

- I. Begrüßung
- II. Vorstellungsrunde: Wer nimmt teil?
- III. Dialogforum: Wie wollen wir zusammenarbeiten?
- IV. Planung der B 74 Ortsumfahrung Ritterhude
- V. Nächste Schritte und Zeitplanung

# Was ist der Auftrag für das Dialogforum?



# Gemeinsame Regeln für den Dialog

## 1. Transparenz

Der Planungsdialog lebt von der Offenheit, Wissen miteinander zu teilen.

## 2. Respekt

Alle Teilnehmenden achten die Meinungen der anderen Mitglieder.  
Unterschiedliche Sichtweisen werden respektiert.

## 3. Sachlichkeit

Die Diskussion basiert auf Fakten. Sie kommt ohne Polemik aus.

# Gemeinsame Regeln für den Dialog

## 4. Verständlichkeit

Die Inhalte müssen nachvollziehbar sein. Experten sind aufgefordert, ihr Wissen so zu übersetzen, dass alle Teilnehmenden folgen können.

## 5. Vertraulichkeit

Die Sitzungen des Dialogforums sind – in der Regel – nicht öffentlich. So ist eine Diskussion im geschützten Raum möglich. Die Öffentlichkeit wird nur gemeinsam informiert.

## 6. Verbindlichkeit

Alle Teilnehmenden verpflichten sich zu einer ernsthaften Zusammenarbeit. Dazu gehört die Bereitschaft, Hinweise aus dem Kreis des Dialogforums gewissenhaft zu prüfen, aber auch die Maßgabe, kontinuierlich mitzuarbeiten.

# Tagesordnung

- I. Begrüßung
- II. Vorstellungsrunde: Wer nimmt teil?
- III. Dialogforum: Wie wollen wir zusammenarbeiten?
- IV. Planung der B 74 Ortsumfahrung Ritterhude
- V. Nächste Schritte und Zeitplanung



# Kurze Pause



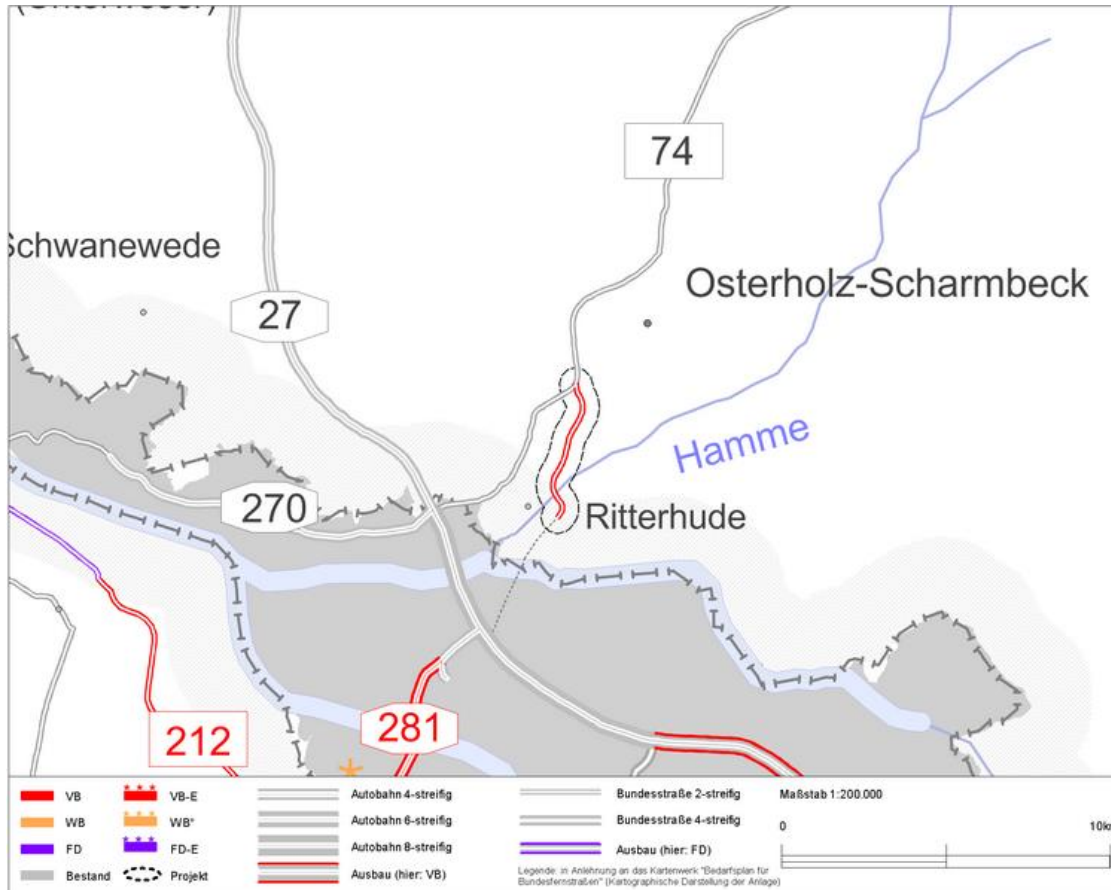
**Um 19 Uhr geht's weiter.**

*Bleiben Sie bitte im Meeting und schalten Kamera und Mikrofon aus bzw. stumm.*

# Annette Padberg

Geschäftsbereich Lüneburg  
Niedersächsische Landesbehörde für  
Straßenbau und Verkehr (NLStBV)

# Planungsauftrag



Der **gesetzliche Planungsauftrag** ergibt sich aus dem Sechsten Gesetz zur Änderung des Fernstraßenausbaugesetzes (6. FStrAbÄndG) und dem **Bedarfsplan 2016**.

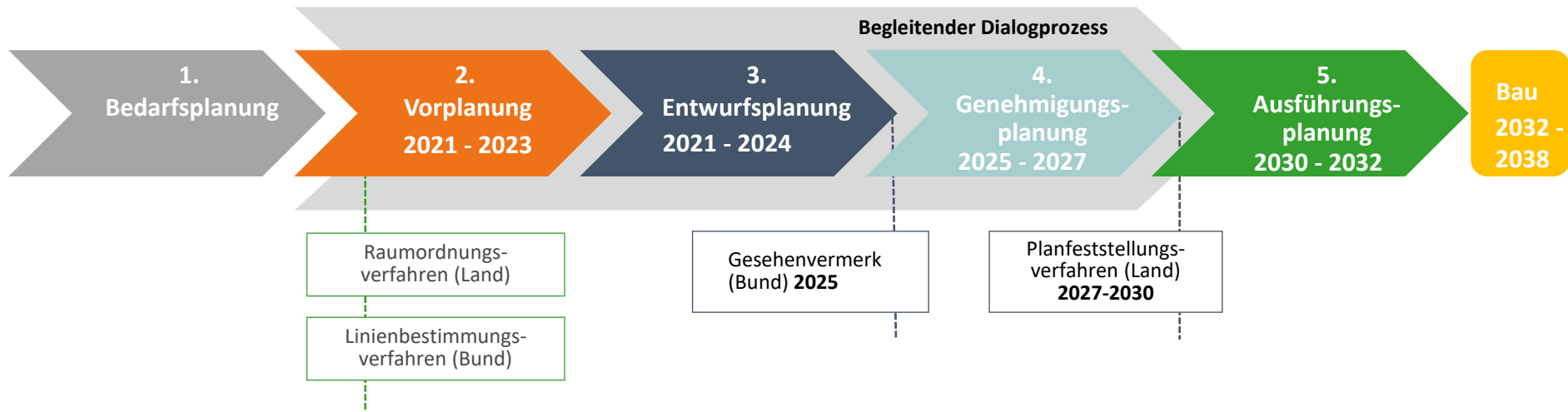
Grundlage für den Bedarfsplan 2016 ist der **Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030**.

Das Projekt „B 74 OU Ritterhude“ wurde in den **Vordringlichen Bedarf (VB)** eingestuft.

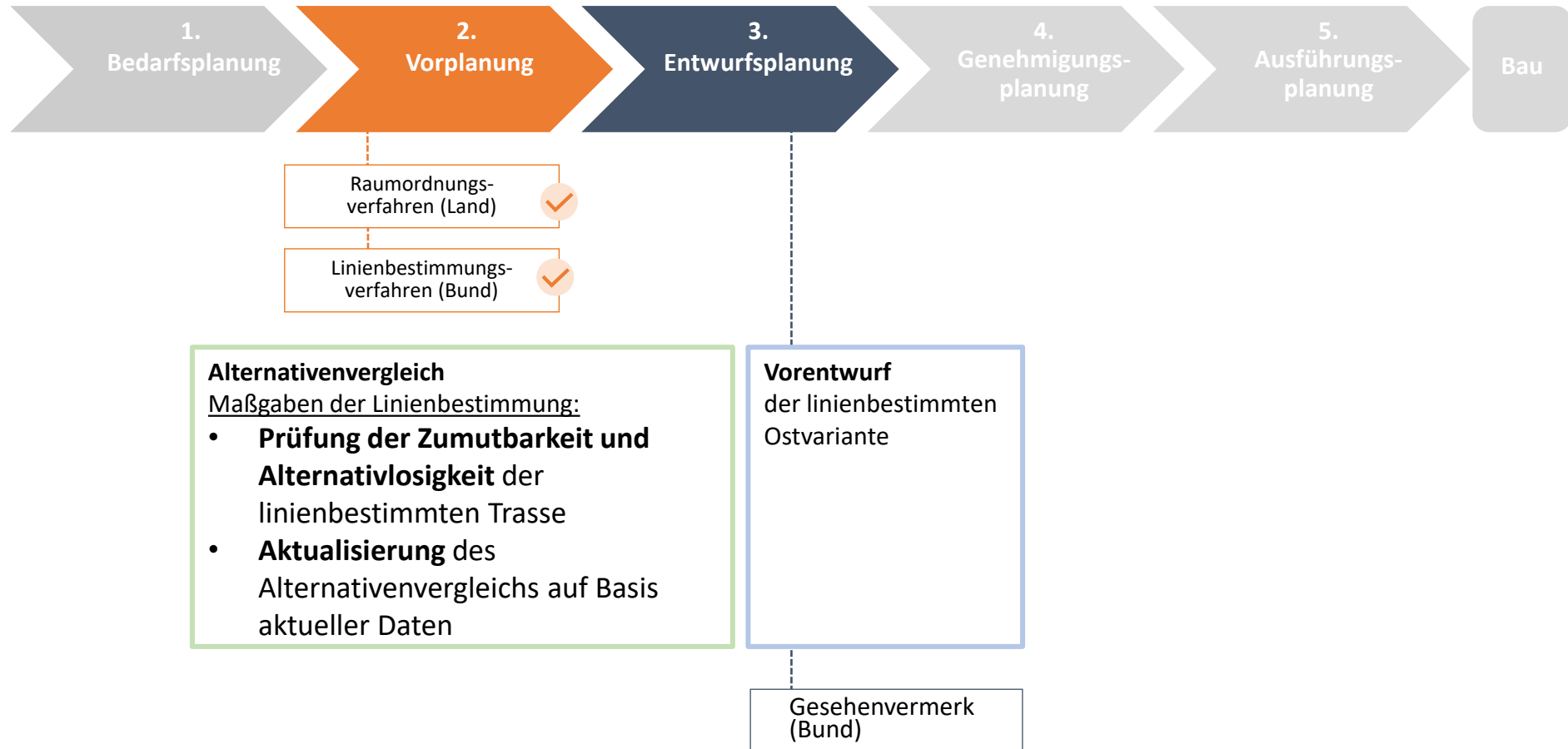
Die Niedersächsische Landesbehörde hat damit einen **verbindlichen Planungsauftrag** für die Ortsumfahrung Ritterhude.

Quelle: Projektinformationssystem (PRINS) zum Bundesverkehrswegeplan 2030

# Planungsprozess



# Planungsprozess: Wo stehen wir gerade?

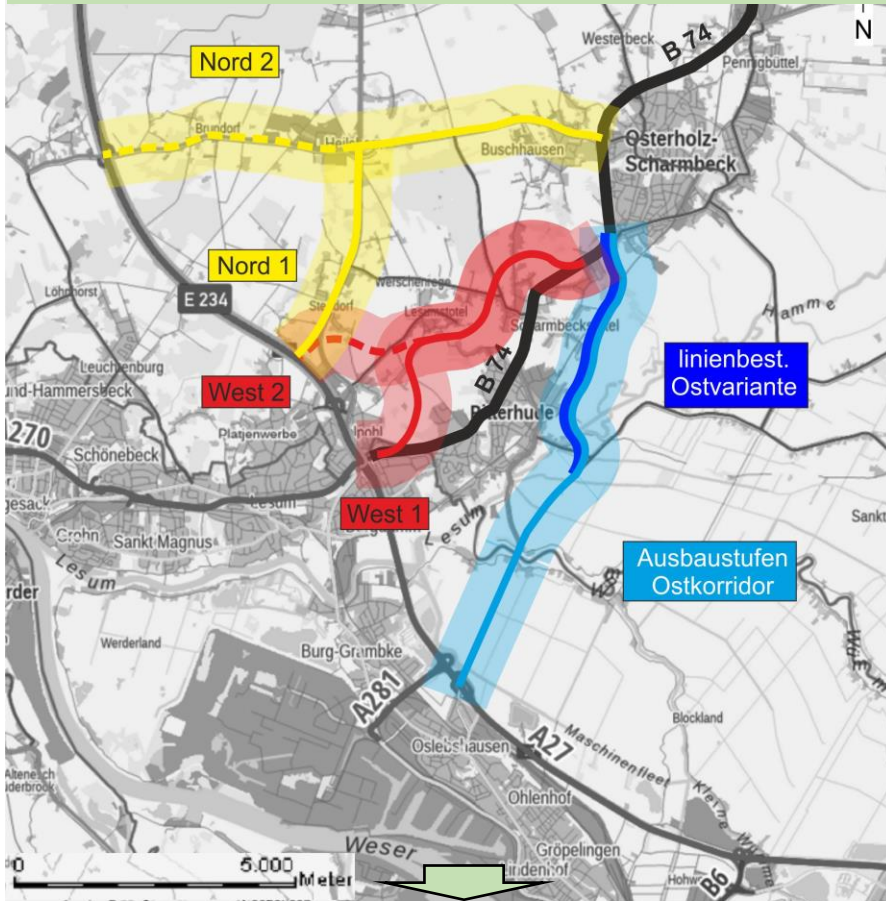


# Jessica Quickert

Geschäftsbereich Lüneburg  
Niedersächsische Landesbehörde für  
Straßenbau und Verkehr (NLStBV)

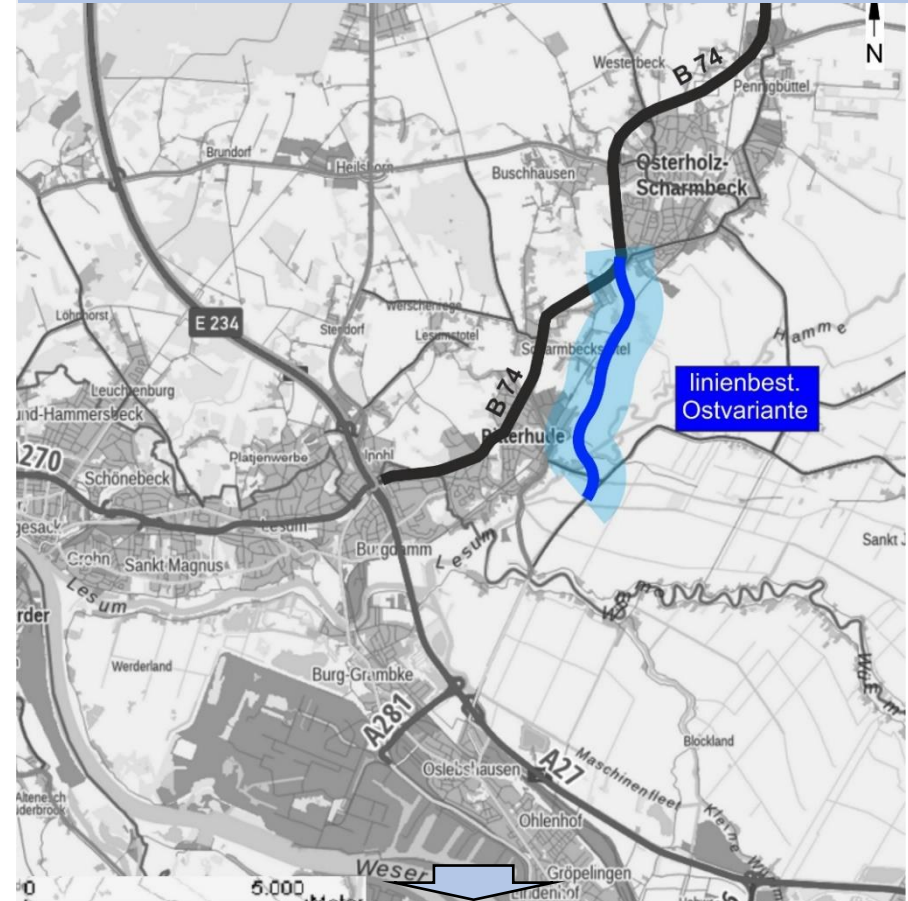
# Verkehrsuntersuchung

Prüfung von verkehrlichen Alternativen,  
anhand aktueller Datengrundlagen



Alternativenvergleich

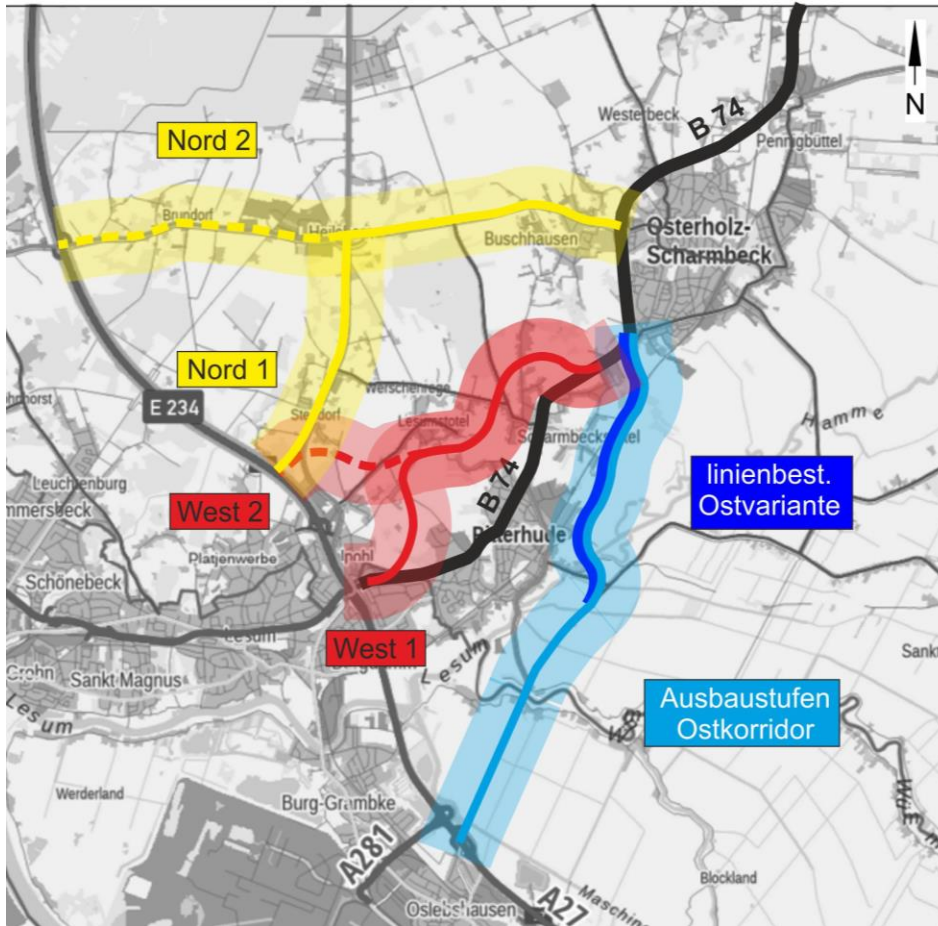
Entwurfsplanung linienbestimmte  
Ostvariante



Vorentwurf



## Verkehrsuntersuchung



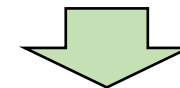
### Ermittlung verkehrlicher Alternativen

#### a. Untersuchung der **verkehrlichen Wirksamkeit**

- Ermittlung der Verlagerungswirkung
  - Entlastung in den Ortsdurchfahrten
  - Belastung auf der Ortsumfahrung
  - weitere Effekte

#### b. Untersuchung der **Leistungsfähigkeit**

- Ermittlung der Verkehrsqualität
  - Verkehrsdichte auf der Strecke
  - Wartezeiten an Knotenpunkten



### Alternativenvergleich

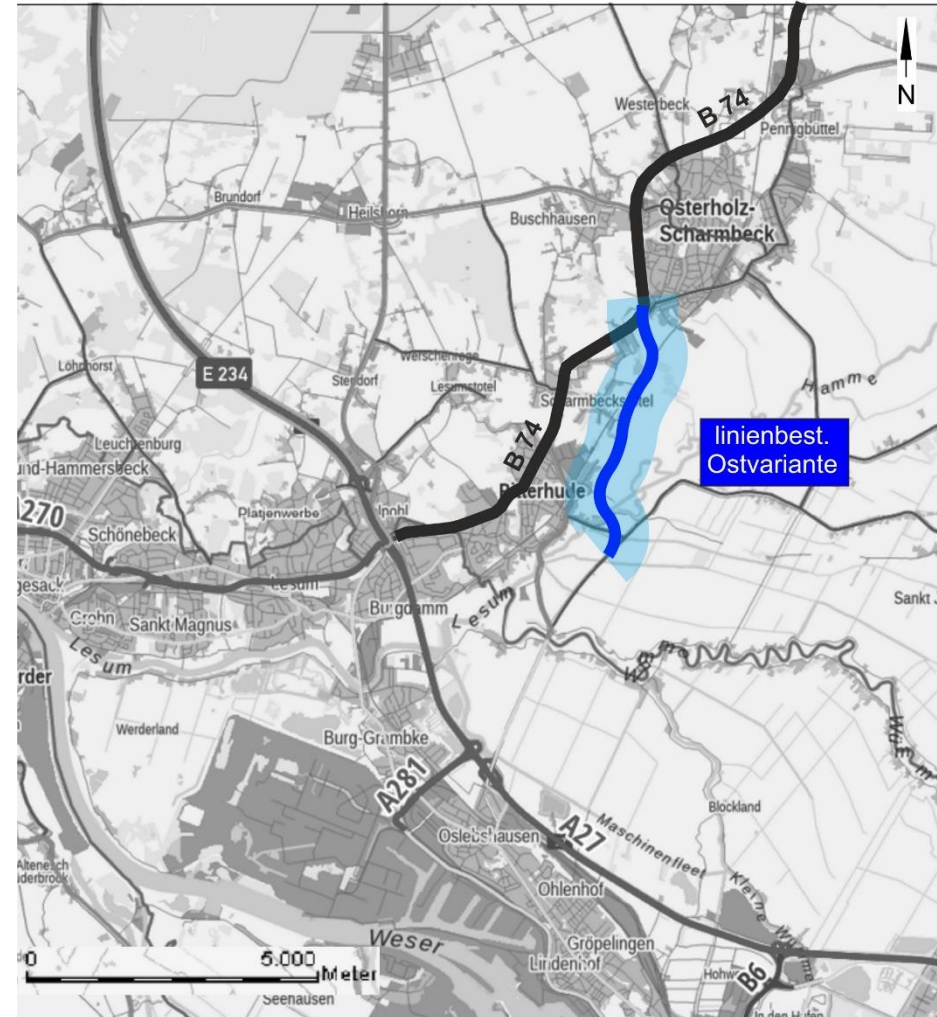


## Verkehrsuntersuchung

### Entwurfsplanung linienbestimmte Ostvariante

- a. Ermittlung der relevanten **Verkehrsstärken**
- b. **Entwurf des Straßenkörpers** gemäß der Entwurfsklasse (**Lage, Höhe, Querschnitt, Knotenpunkte**) **Abwägung** zwischen **Eingriff in Natur/ Umwelt** und **Erfordernis Ausbau Straße**
- c. weitere Gutachten u.a.
  - Immissionstechnische Untersuchungen
  - Umweltfachliche Untersuchungen
  - Landwirtschaftliche Betroffenheiten
  - Kostenermittlung
  - Alternativenvergleich

### Vorentwurf



# Grundsätze für die Trassierung

Für die Planung einer **überregionalen Landstraße** gibt es folgende **Grundsätze**:

- zweistreifige Straßen mit abschnittsweise Überholfahrstreifen (abschnittsweise dreistreifig)
- mind. 20 % Überholmöglichkeit je Fahrtrichtung



## Abwägung der Belange:

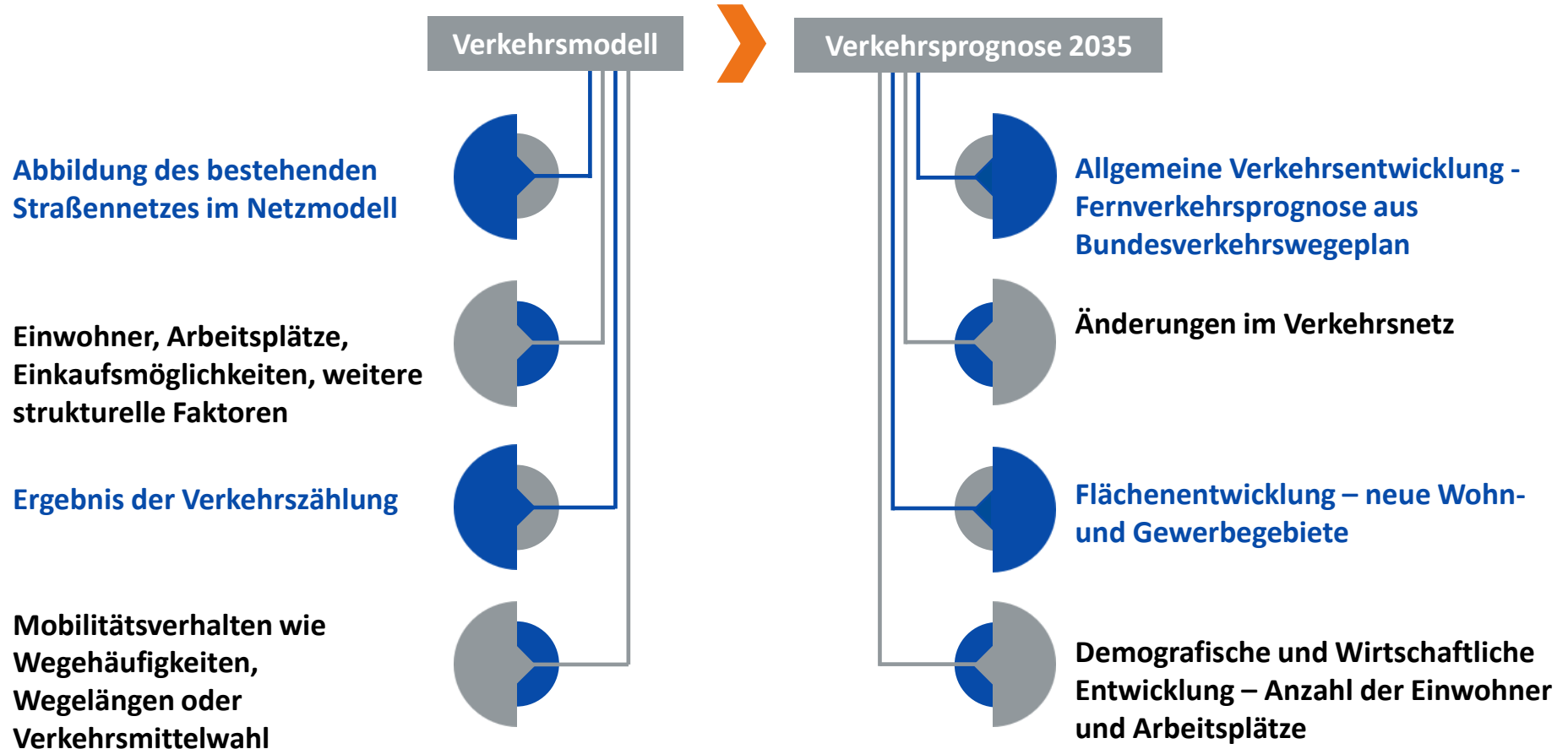
- Verkehrsnachfrage / Eingriff in Natur und Umwelt / Zielerfüllung (Entlastung der Ortslagen)
- Ansatzpunkte: Straßenquerschnitt und Knotenpunkte → Was ist möglich?/ Was ist nötig?

# Dipl.-Ing. Thomas Müller

## Ingenieurgesellschaft Dr.-Ing. Schubert

# Verkehrsuntersuchung

Wie funktioniert eine Verkehrsuntersuchung? – Vom Verkehrsmodell zur Verkehrsprognose



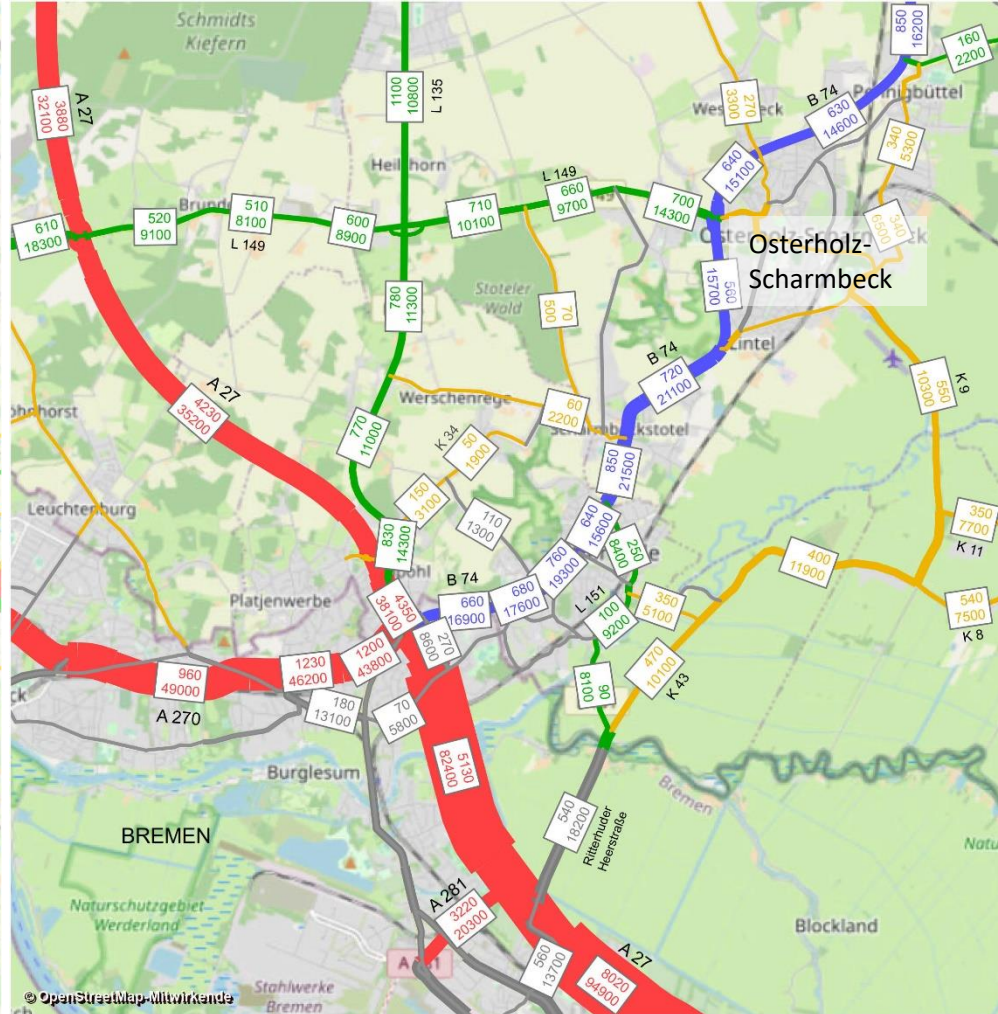


### Analysenetz 2021



- Autobahn
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Kreisstraße
- sonstige Straße

### Analysebelastung 2021 (DTVw)



DTVw – durchschnittlicher täglicher Verkehr (werktags Mo-Fr)

720  
21100

SV/24h (Schwerverkehr – Kfz > 3,5t)  
Kfz/24h (Gesamtverkehr)

– 1. Sitzung des Dialogforums  
18.01.2022

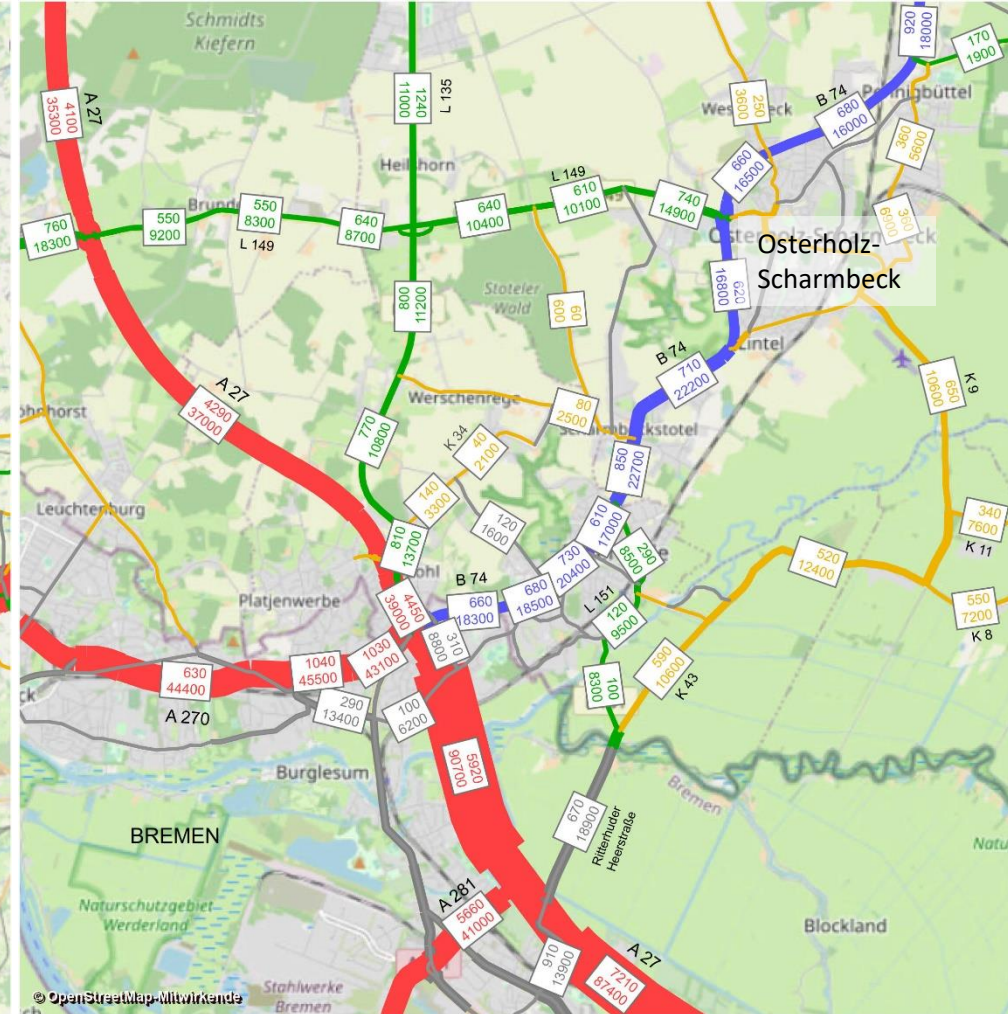


### Prognosenetz 2035



- Autobahn
- Landesstraße
- Bundesstraße
- Kreisstraße
- sonstige Straße

### Prognosebelastung 2035 - Bezugsfall



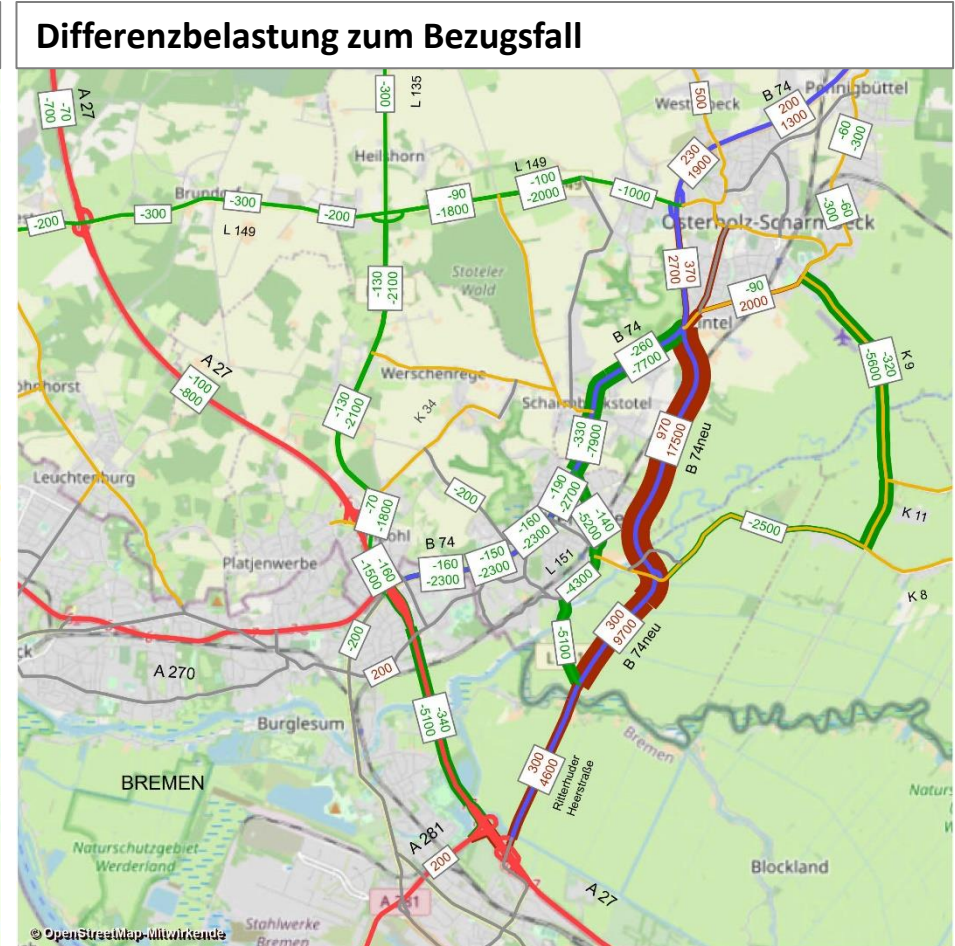
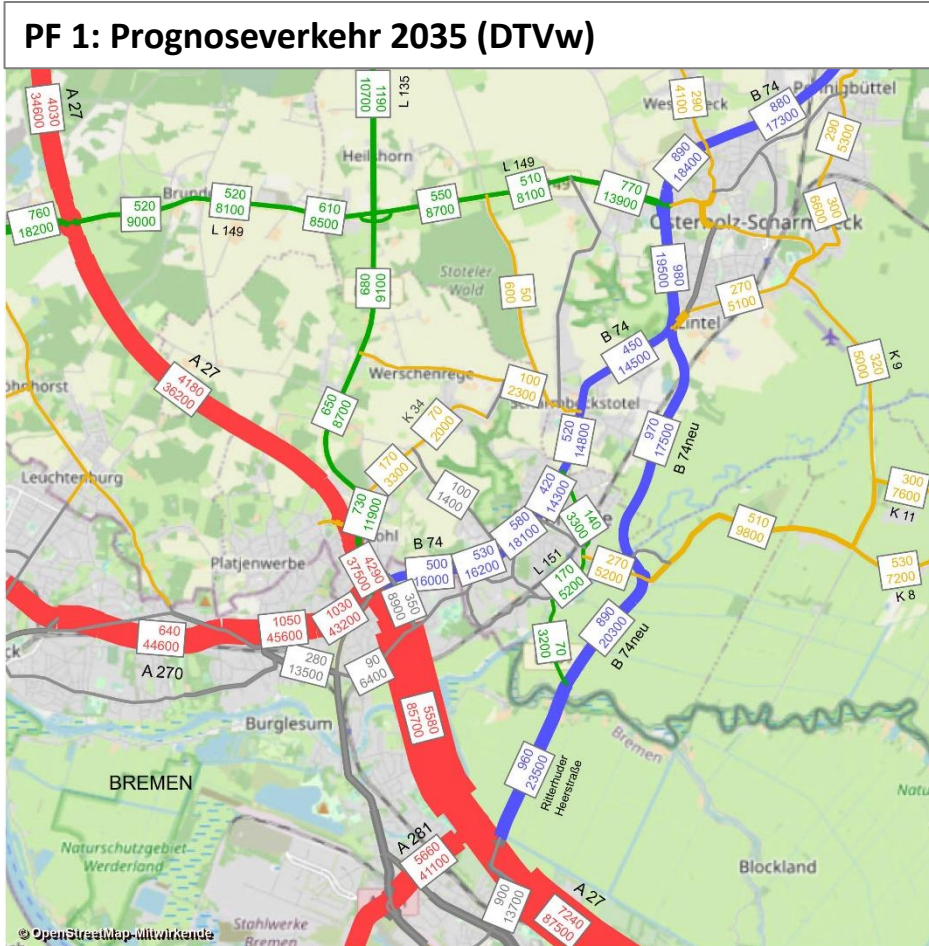
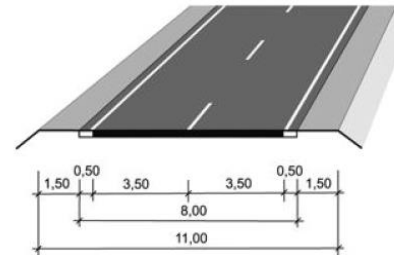
DTVw – durchschnittlicher täglicher Verkehrsstärke, werktags Mo-Fr

720	SV/24h (Schwerverkehr – Kfz > 3,5t)	– 1. Sitzung des Dialogforums 18.01.2022
21100	Kfz/24h (Gesamtverkehr)	



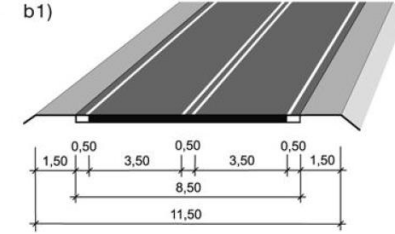
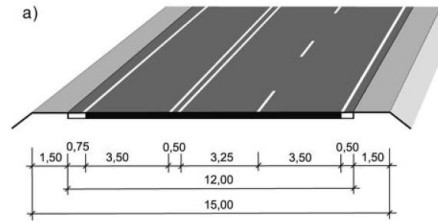
Planfall 1 – PF 1 (Variante Ost 1)

- **Neubau linienbestimmte Trasse - 2-streifig**
- **K 43 Bestand**
- **Ritterhuder Heerstraße Bestand**

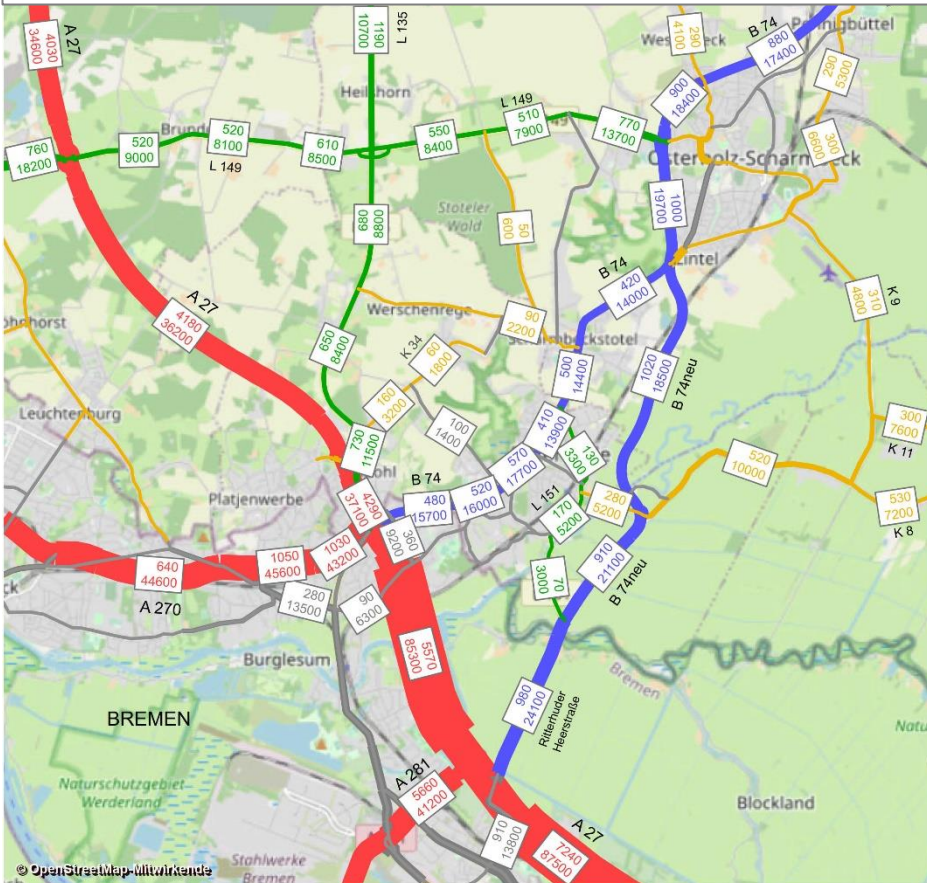


### Planfall 2 – PF 2 (Variante Ost 2)

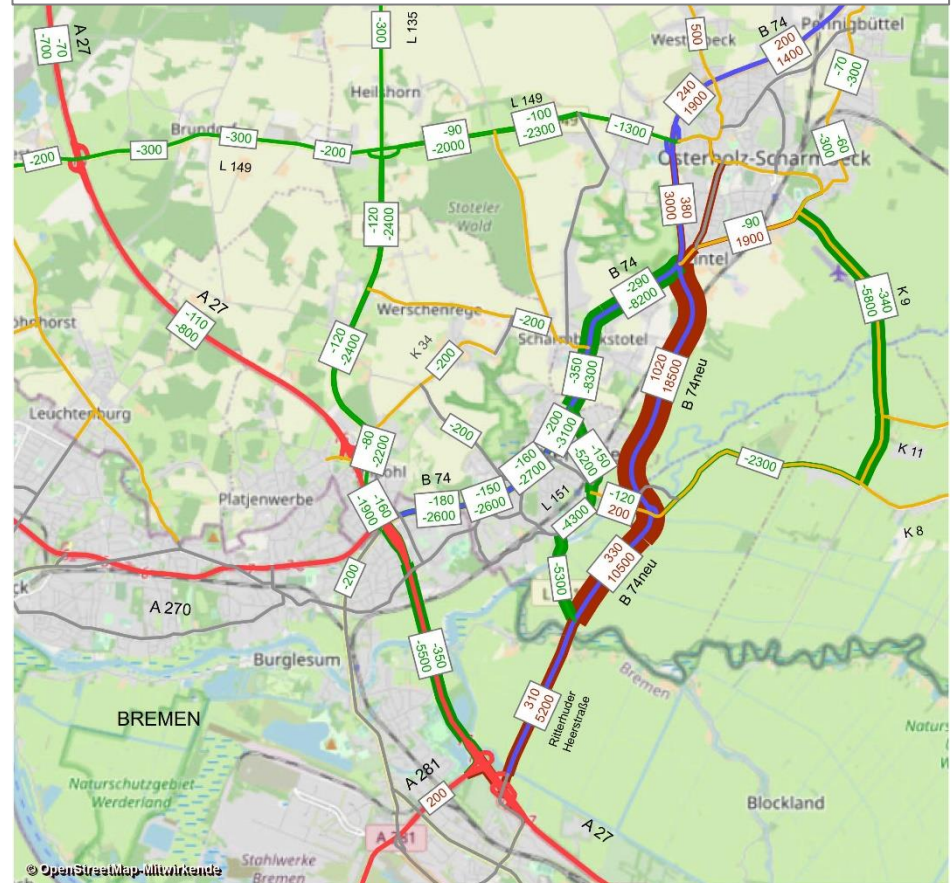
- **Neubau linienbestimmte Trasse – abschnittsweise 3-streifig**
- **K 43 – Ausbau abschnittsweise 3-streifig**
- **Ritterhuder Heerstraße Bestand**



### PF 2: Prognoseverkehr 2035 (DTVw)



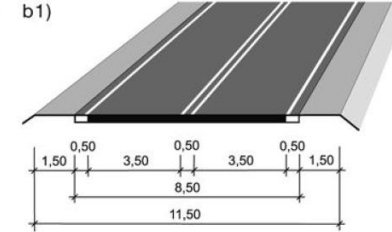
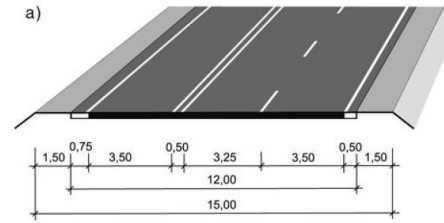
### Differenzbelastung zum Bezugsfall



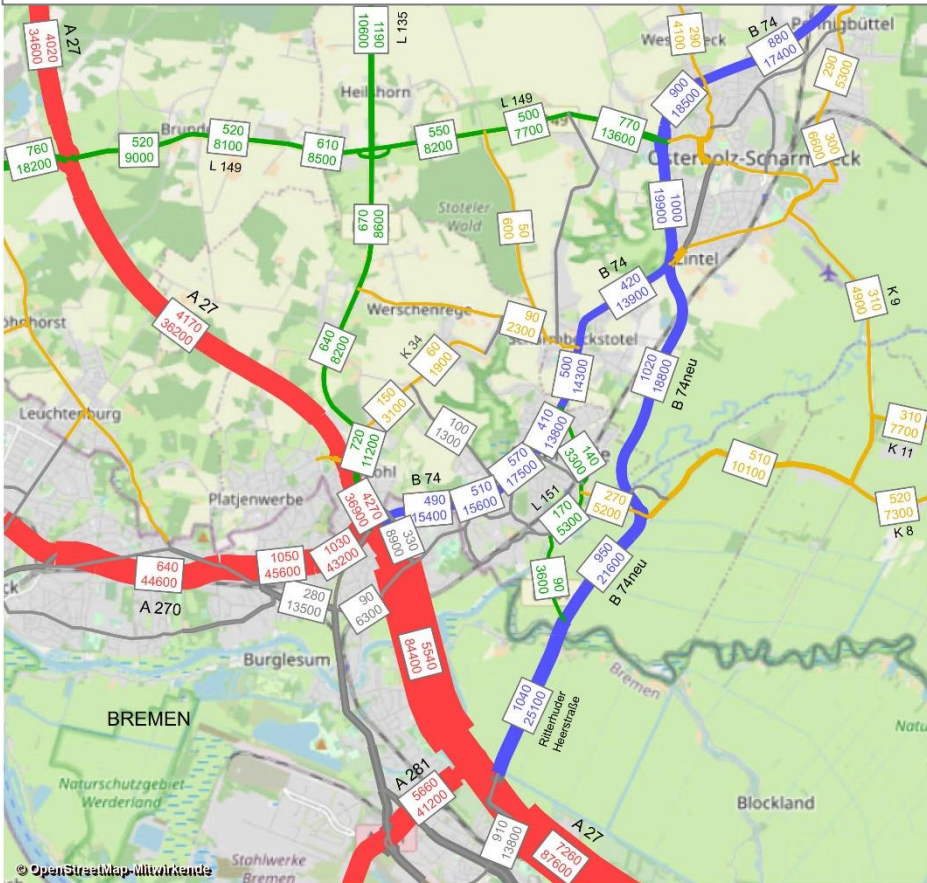


### Planfall 3 – PF 3 (Variante Ost 3)

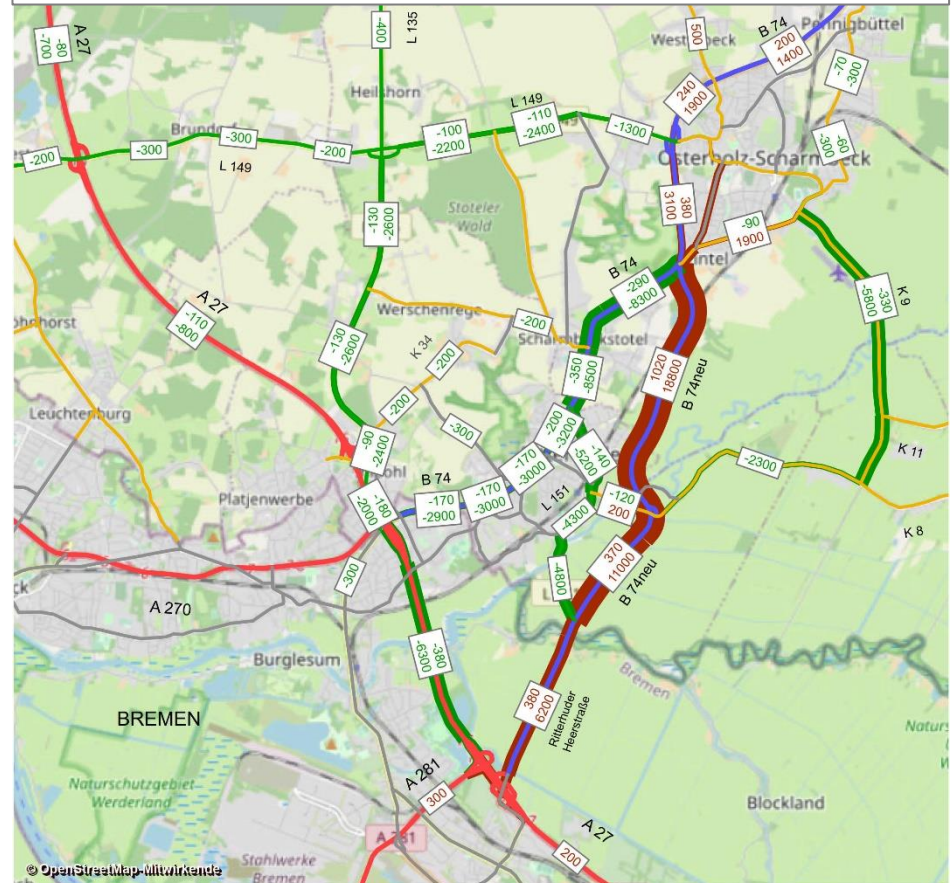
- **Neubau linienbestimmte Trasse – abschnittsweise 3-streifig**
- **K 43 – Ausbau abschnittsweise 3-streifig**
- **Ritterhuder Heerstraße – Ausbau abschnittsweise 3-streifig**



### PF 3: Prognoseverkehr 2035 (DTVw)

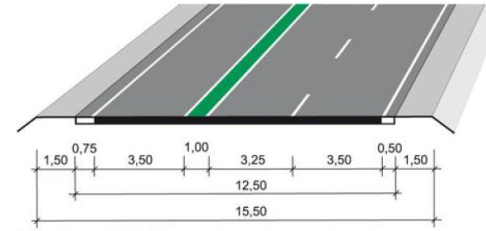


### Differenzbelastung zum Bezugsfall



### Planfall 4 – PF 4 (Variante Ost 4)

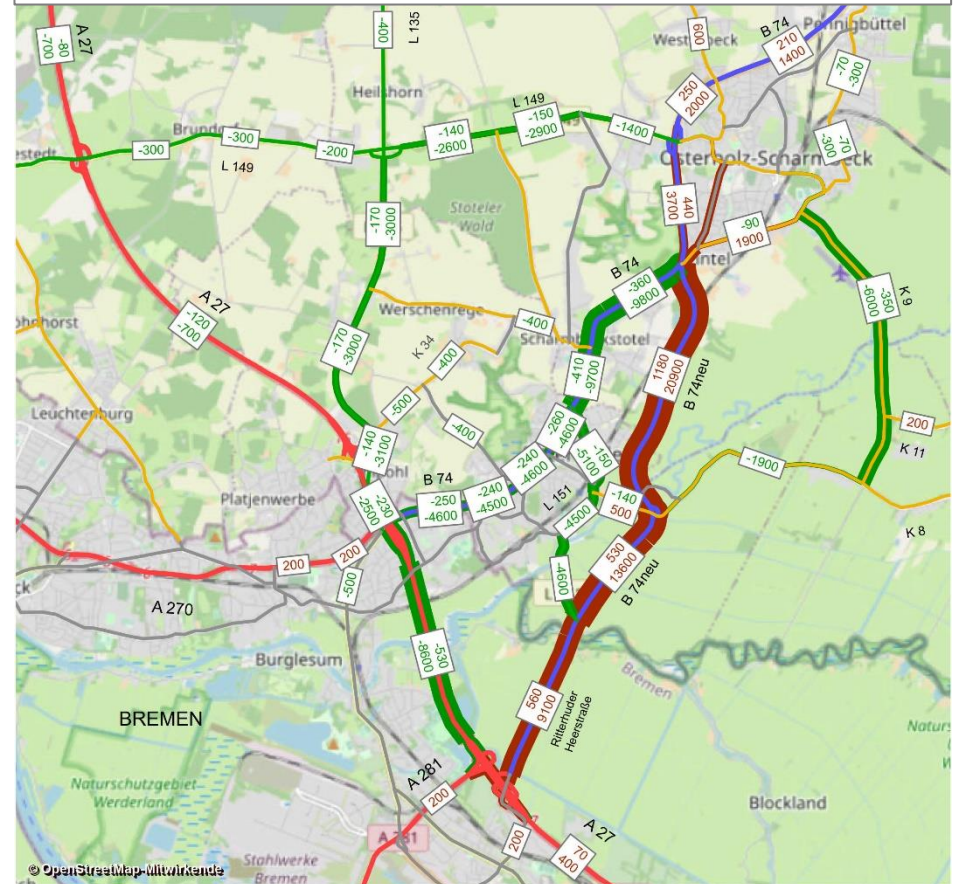
- Neubau linienbestimmte Trasse – durchgängig 3-streifig
- K 43 – Ausbau durchgängig 3-streifig
- Ritterhuder Heerstraße – Ausbau durchgängig 3-streifig



### PF 4: Prognoseverkehr 2035 (DTVw)



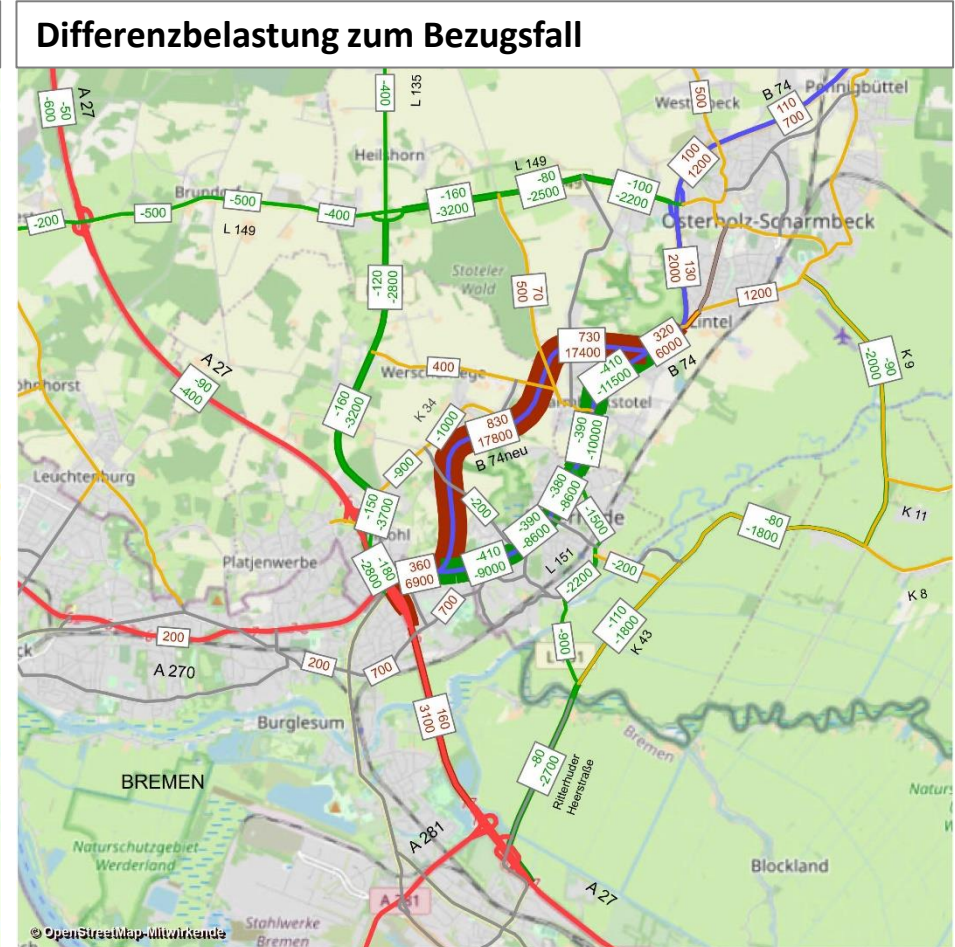
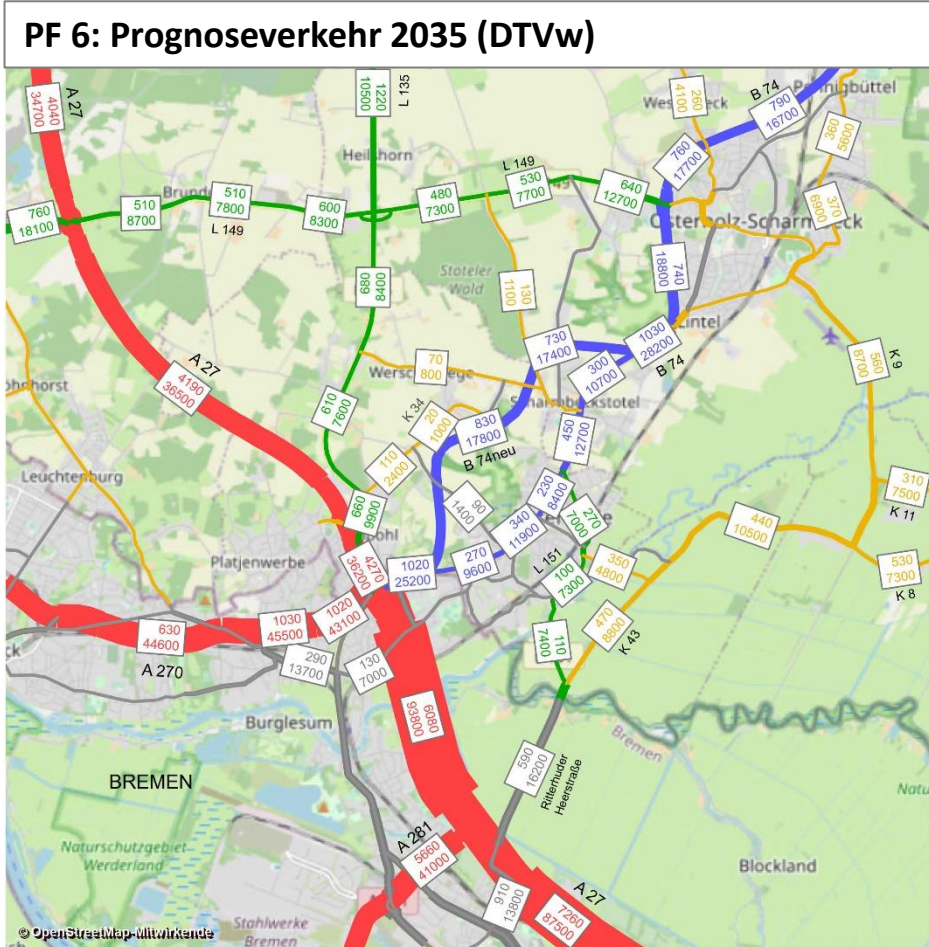
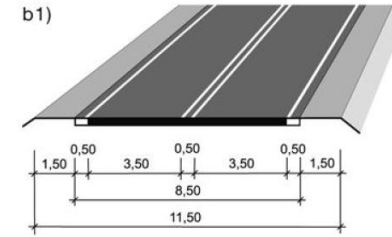
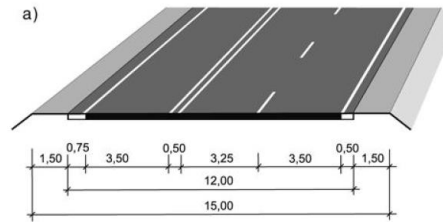
### Differenzbelastung zum Bezugsfall





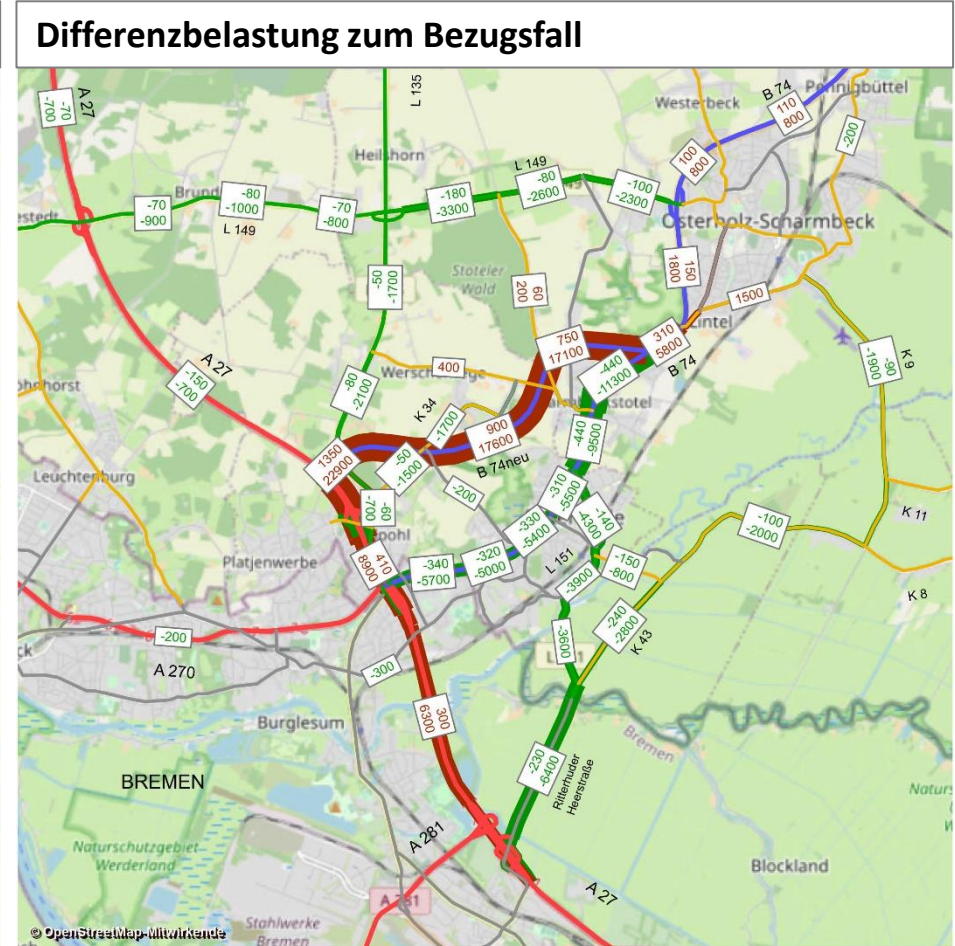
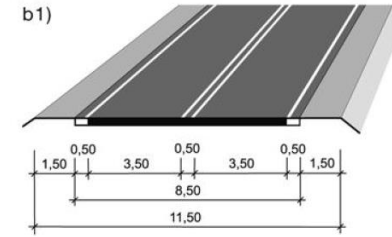
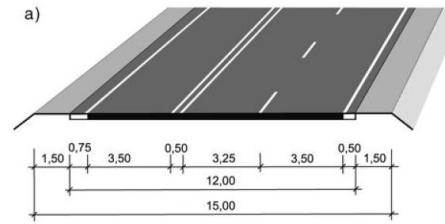
### Planfall 6 – PF 6 (Variante West 1)

- Neubau West 1 – abschnittsweise 3-streifig



### Planfall 7 – PF 7 (Variante West 2)

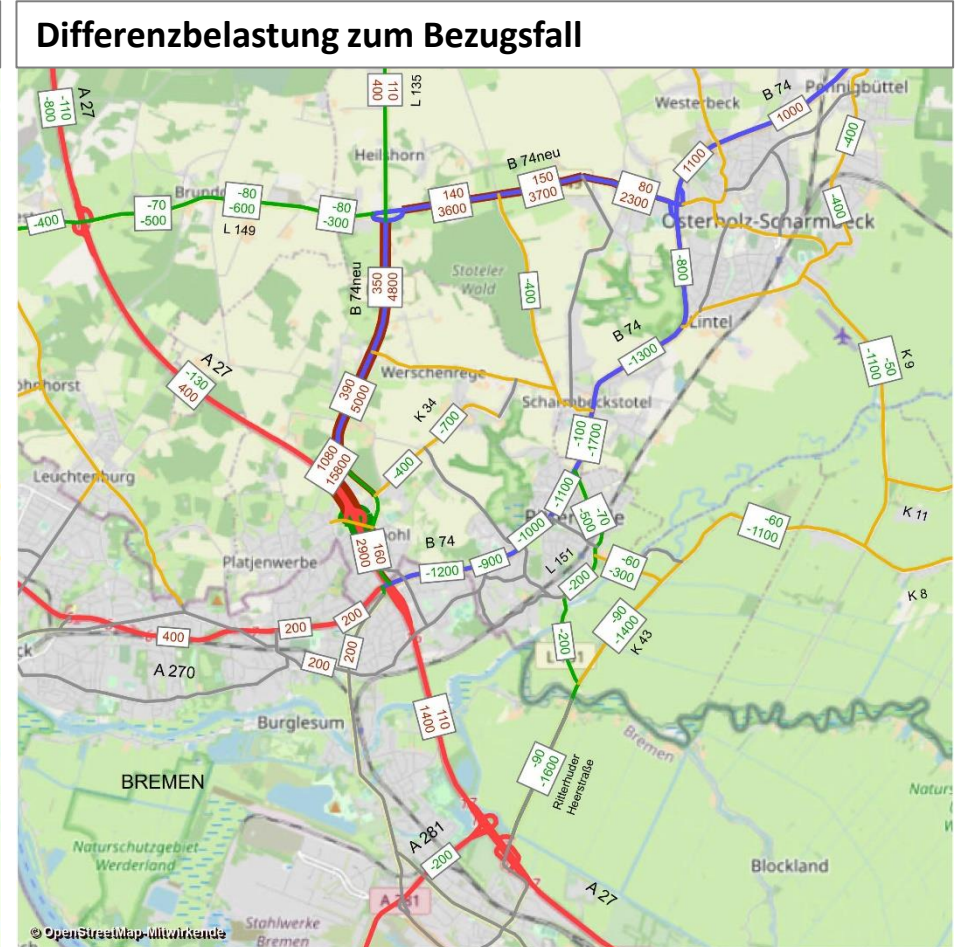
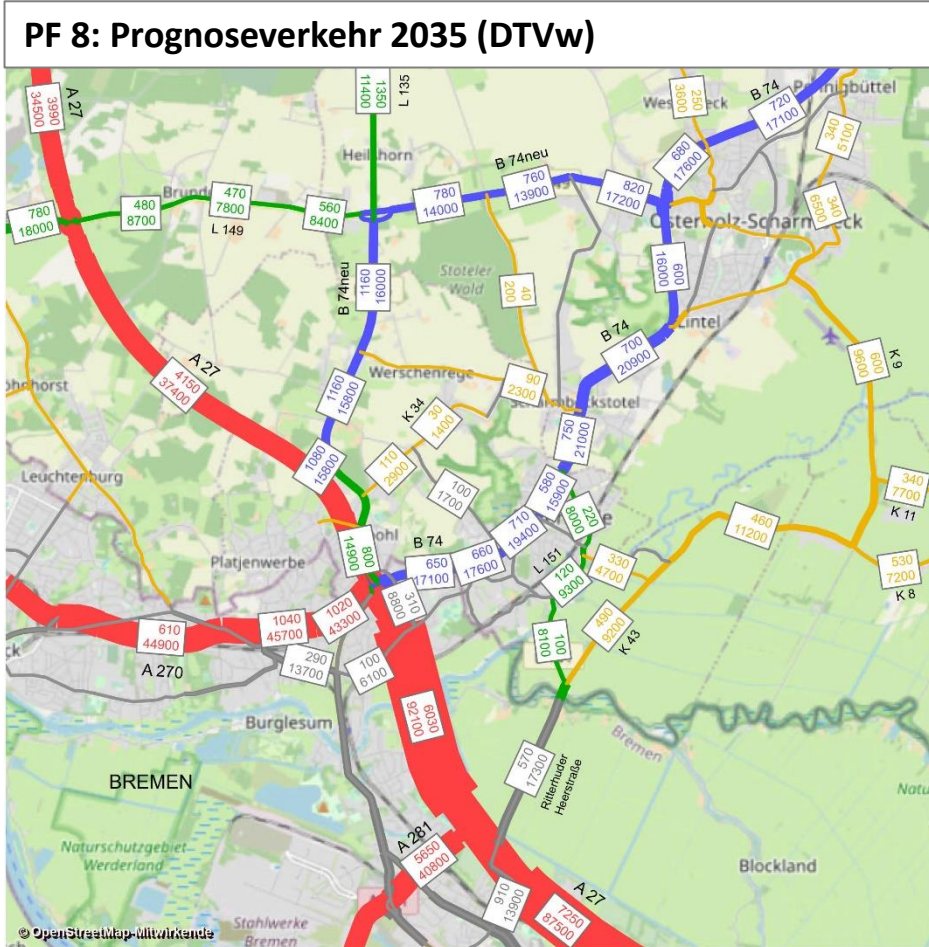
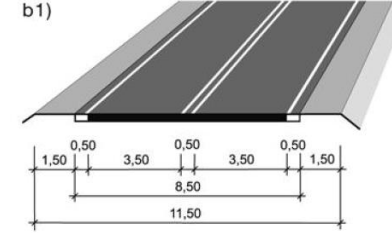
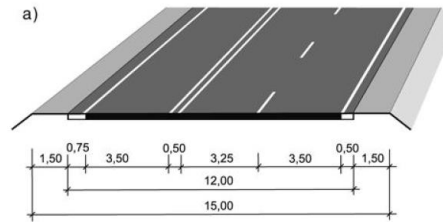
- Neubau West 2 – abschnittsweise 3-streifig





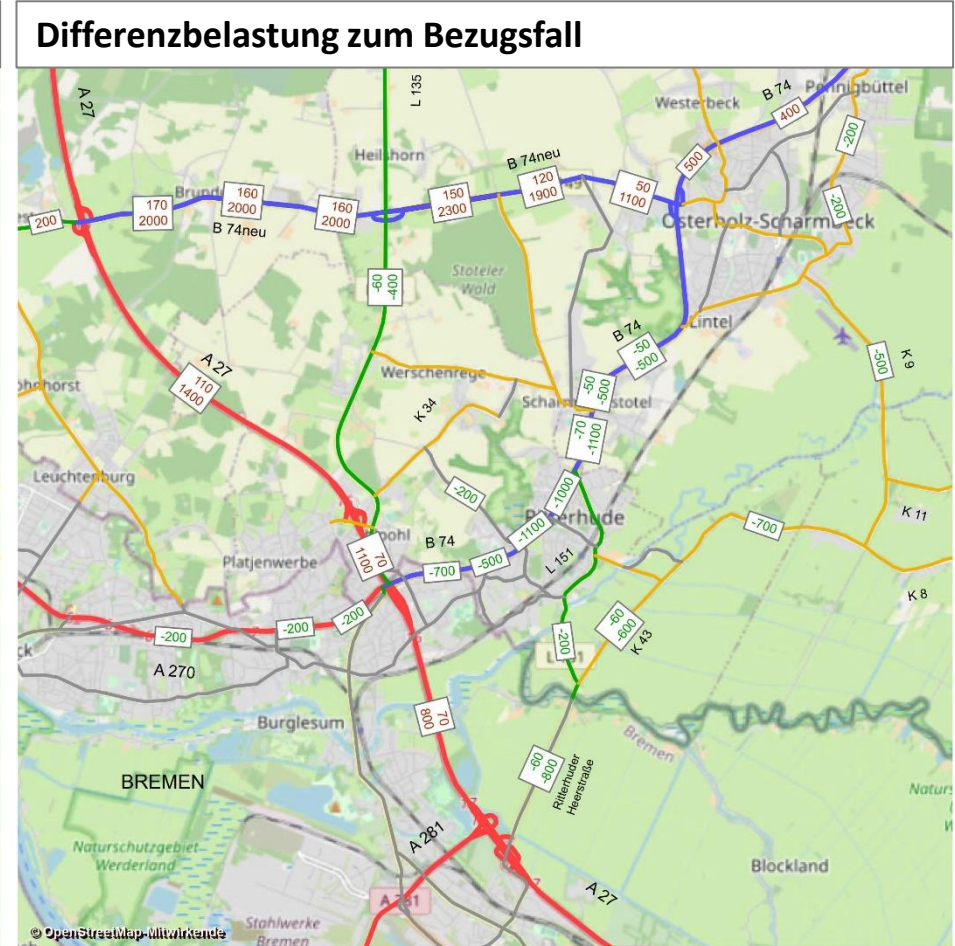
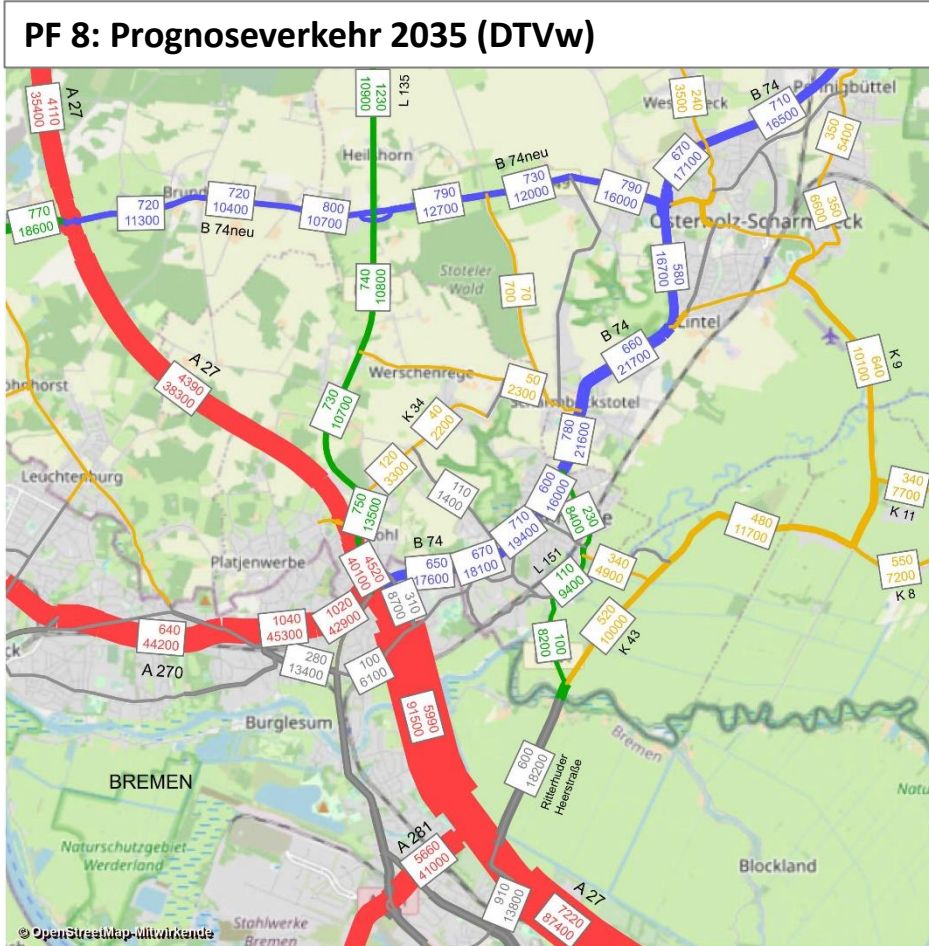
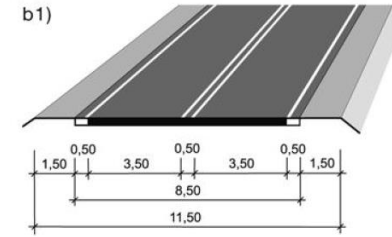
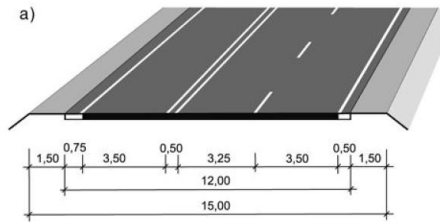
### Planfall 8 – PF 8 (Variante Nord 1)

- Ausbau Nord 1 – abschnittsweise 3-streifig



### Planfall 9 – PF 9 (Variante Nord 2)

- Ausbau Nord 2 – abschnittsweise 3-streifig

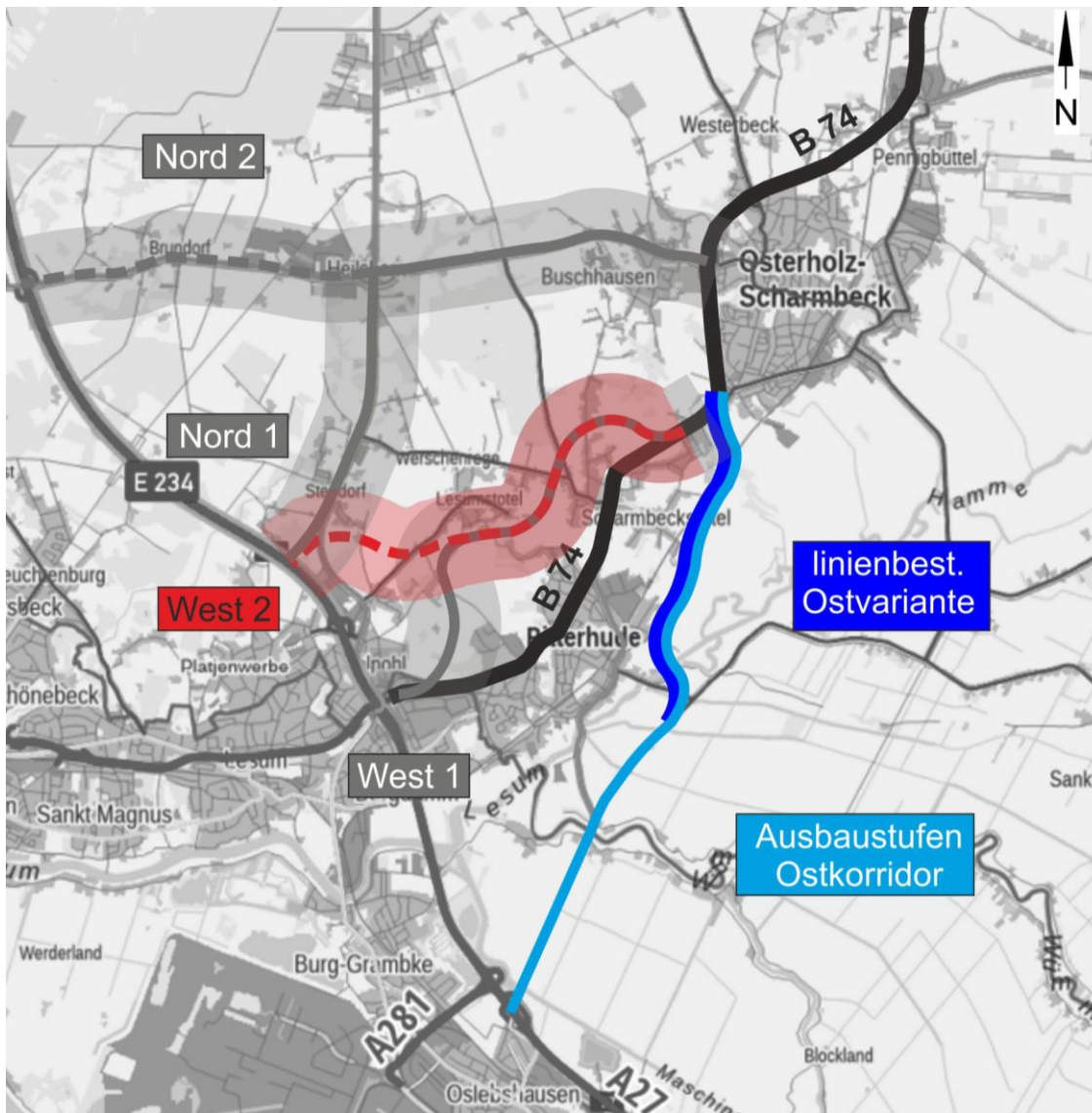


# Jessica Quickert

Geschäftsbereich Lüneburg  
Niedersächsische Landesbehörde für  
Straßenbau und Verkehr (NLStBV)



# Entlastungswirkung Ortsdurchfahrt B 74 Ritterhude



- **Nord 1 und 2:** geringe verkehrliche Wirkung
- **West 1:** verkehrlich wirksam - keine Leistungsfähigkeit am Knoten Ihlpohl absehbar
- **West 2:** verkehrlich wirksam
- **Ostkorridor:** alle Varianten verkehrlich wirksam, Ermittlung beste Ost steht noch aus

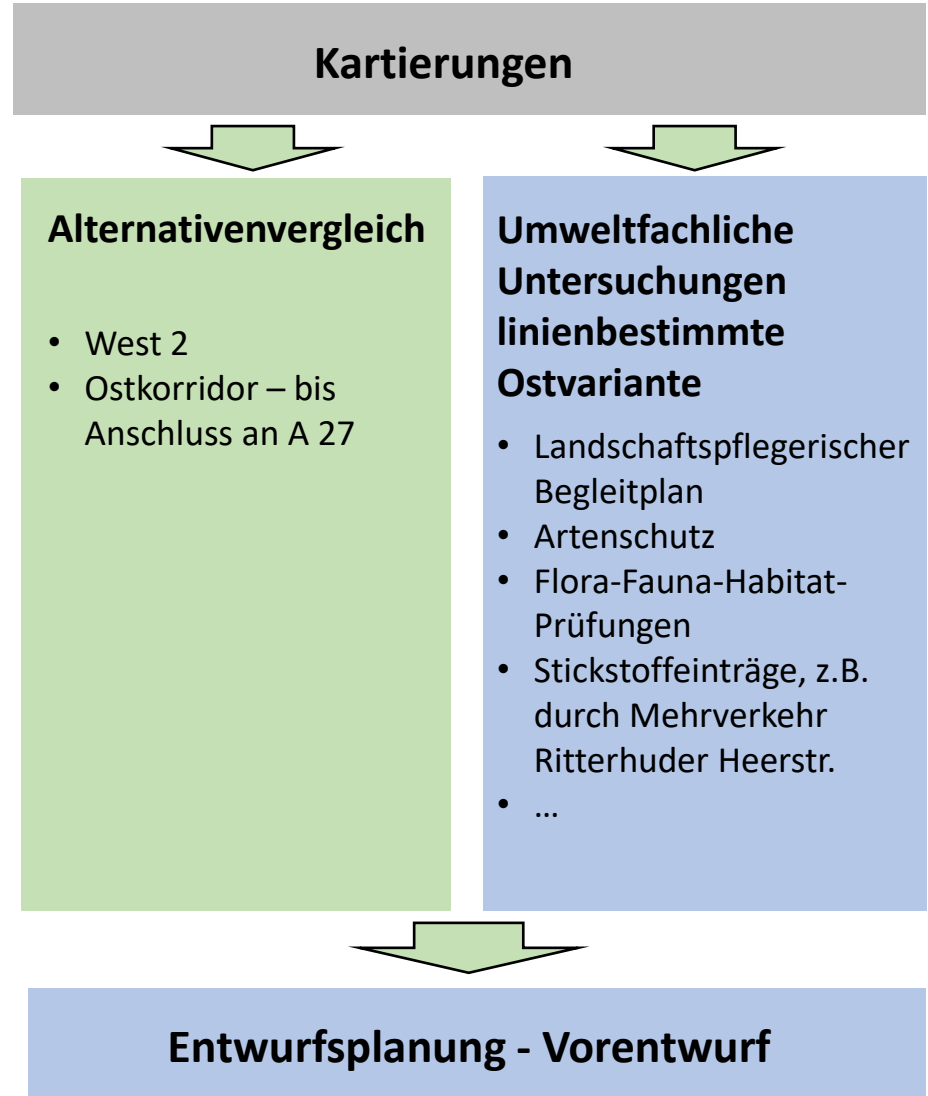
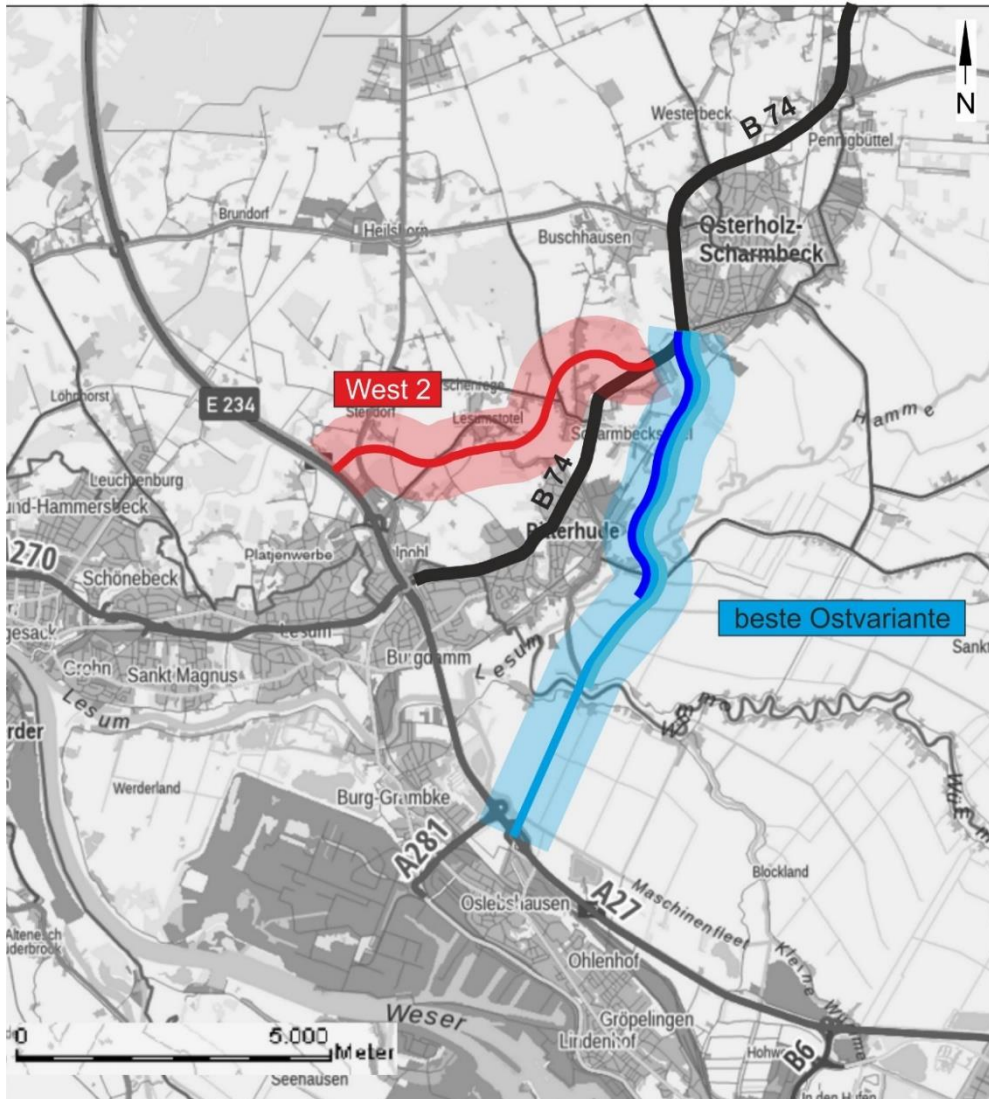
Beurteilung Leistungsfähigkeit steht für alle Varianten noch aus.



**Alternativenvergleich für West 2 und beste Ostvariante**



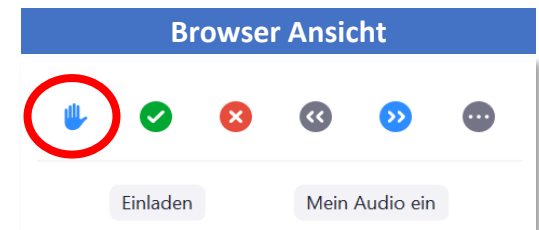
# Nächste Schritte



# Zeit für Ihre Rückfragen



Für **Wortmeldungen** bitte die **Funktion „Hand heben“** nutzen. Die Moderation erteilt Ihnen das Wort und Sie können sich dann entstimmern.



# Tagesordnung

- I. Begrüßung
- II. Vorstellungsrunde: Wer nimmt teil?
- III. Dialogforum: Wie wollen wir zusammenarbeiten?
- IV. Planung der B 74 Ortsumfahrung Ritterhude
- V. Nächste Schritte und Zeitplanung

# Annette Padberg

Geschäftsbereich Lüneburg  
Niedersächsische Landesbehörde für  
Straßenbau und Verkehr (NLStBV)

## Nächste Sitzungen des Dialogforums (halbjährlich)

2022

3. Quartal

### 2. Sitzung: Begehung des Planungsraums

Machen wir uns gemeinsam ein Bild von der Lage vor Ort

### 3. Sitzung Dialogforum

**Mögliche Themen könnten sein:**

- Abgeschlossene Verkehrsuntersuchung
- Hintergrundwissen Kartierung
- ...

*Welche Themen wünschen Sie sich?*

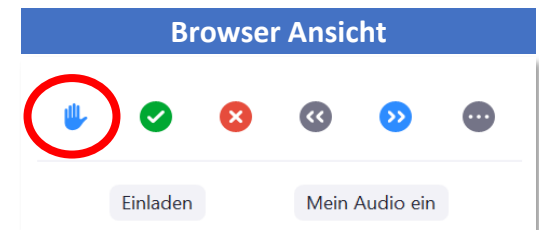
2023

### 4. Sitzung Dialogforum

# Haben Sie Rückfragen?



Für **Wortmeldungen** bitte die **Funktion „Hand heben“** nutzen. Die Moderation erteilt Ihnen das Wort und Sie können sich dann entstimmern.



# Verabschiedung

Dirk Möller

Geschäftsbereich Lüneburg  
Niedersächsische Landesbehörde für  
Straßenbau und Verkehr (NLStBV)

***Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!***